

Jetzt noch anmelden: FachkräfteTalk – „Jede Fachkraft fängt mal klein an!“

Termin: Di., 18. Juni, 16.30 - 18.00 Uhr

Ort: Kreishaus Landkreis Uelzen

Schülerinnen und Schüler sind die Fachkräfte von Morgen. Es ist daher entscheidend, diese jungen Menschen als potenzielle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer frühzeitig für sich zu gewinnen. Wie das gelingen kann und welche Möglichkeiten bestehen, erste Anknüpfungspunkte als Unternehmen aufzubauen, das thematisiert der nächste FachkräfteTalk des Landkreises Uelzen – im Fokus die Gewinnung von Nachwuchstalenten durch Schulpraktika. Laut einer IHK-Umfrage steht das Praktikum ungeschlagen an erster Stelle, wenn es um die Besetzung von Ausbildungsplätzen geht. Es zahlt sich also für Unternehmen aus, in diesem

Bereich stärker aktiv zu werden. Aber wie finden die Schülerinnen und Schüler mich heutzutage? Frau Reich von der IHK Lüneburg-Wolfburg hat die Antwort und wird sie Ihnen vorstellen – Den Schulpraktikumsfinder

Welche Anforderungen stellen Schulen an Praktikumsplätze und wie hinterlasse ich als Unternehmen einen bleibenden positiven Eindruck bei den Fachkräften von Morgen? Gemeinsam mit der IHK Lüneburg-Wolfburg und dem Bildungsbüro des Landkreises Uelzen laden wir interessierte Unternehmen ein in den Austausch zu treten. Jetzt noch direkt anmelden unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/229>

Nächster Beratungssprechtag für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Mi., 14. August, 09.00 - 15.00 Uhr

Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei

Anmeldeschluss: 07.08.2024

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht.

Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) und dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) zum nächsten Beratungssprechtag ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche Investitions-

förderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr wahrgenommen werden.

Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/236>

Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Tanja Neumann, Tel. 0581 82 3088 oder t.neumann@landkreis-uelzen.de

Gewerbliche Schnellladeinfrastruktur – Neue Antragsmöglichkeiten seit 3. Juni

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) setzt das Förderprogramm zur Errichtung gewerblicher Schnellladeinfrastruktur fort und unterstützt damit Unternehmen beim Aufbau von Schnellladeinfrastruktur für E-Pkw und E-Lkw. Für den Förderaufruf stehen Mittel in Höhe von 150 Millionen Euro zur

Verfügung. Seit dem 3. Juni 2024 können Unternehmen wieder eine Förderung beantragen. Das Programm richtet sich vor allem an das Transport- und Logistikgewerbe, aber auch an Handwerks- und Gewerbebetriebe und weitere gewerbliche Flottenanwender wie z.B. Mietwagen- und Carsharing-Anbieter

sowie Pflegedienste. Gefördert wird die Errichtung nicht-öffentlicher und gewerblich genutzter Schnellladeinfrastruktur mit einer Ladeleistung von mind. 50 kW (für E-Pkw / E-Lkw) sowie der dafür notwendige Netzanschluss.

Der Fördersatz liegt bei max. 40 % für KMU bzw. max. 20 % bei Großunternehmen. Weitere Infos: [PtJ: Förderung von nicht-öffentlicher Schnellladeinfrastruktur für KMU und Großunternehmen](#)

EFRE-Betriebliche Ressourceneffizienz – Nächste Stichtage

Ziel des Programms ist es, durch betriebliche Investitionen einen effizienten Material- und Ressourceneinsatz sowie eine recyclinggerechte Neugestaltung von Produkten und Produktionsketten zu unterstützen und damit die Kreislaufwirtschaft zu optimieren. Nächste Antragsstichtage sind:

01. Oktober 2024

01. April 2025

01. Oktober 2025 (letzter Antragsstichtag)
Gefördert werden in diesem Rahmen:

1. Betriebliche Investitionen in Maschinen und Anlagen zum effizienten Material- und Ressourceneinsatz
2. Betriebliche Investitionen zur Neugestaltung von Produkten und Produktionsketten

3. Konzeption und Durchführung von Studien und Ideenwettbewerben

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft bzw. bei Fördergegenstand 3 universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit KMU. Vorliegen muss eine sachkundige Stellungnahme eines Beratungsunternehmens zur Bescheinigung der technischen Durchführbarkeit des Projekts (Fördergegenstände 1 und 2). Beratungsstellen sind bei der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) – [Liste der Beratungsunternehmen](#) verzeichnet.

Weitere Infos: [Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft - Betriebliche Ressourceneffizienz \(nbank.de\)](#)

Wohnraumförderung legt Fokus stärker auf Energieeffizienz

Um den Bau von neuen Wohnungen voranzutreiben und das Angebot an bezahlbarem Wohnraum zu erhöhen, hat das Land Niedersachsen jetzt die Förderrichtlinien für die soziale Wohnraumförderung angepasst. Dabei liegt ein Fokus auf dem Thema Energieeffizienz. Wer Mietwohnraum im Effizienzhaus-40-Standard schafft, kann zum Beispiel zukünftig Zuschüsse erhalten. Neu ist auch die Möglichkeit der Modernisierung von

Wohnheimen für Studierende und Auszubildende im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung. Bisher war ausschließlich der Neubau von Wohnheimen förderfähig. Mit Zuschüssen von bis zu 31.500 Euro je Wohnheimplatz fördert das Land jetzt auch die energetische Ertüchtigung und Modernisierung von Bestandsgebäuden. Weitere Infos: [Richtlinien angepasst: Wohnraumförderung legt Fokus stärker auf Energieeffizienz \(nbank.de\)](#)

Forschungszulage jetzt noch attraktiver

Termin: Do., 13. Juni, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Mit dem im März verkündeten Wachstumschancengesetz haben sich vielseitige neue Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der steuerlichen Forschungszulage ergeben. Unternehmen können die Personalaufwendungen für Forschung und Entwicklung, Auftragsforschung und Wertminderungen für

abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens für Forschung und Entwicklung auch rückwirkend mit 25 Prozent bzw. 35 Prozent für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) als steuerfreie Steuergutschrift fördern lassen. Bei Forschungs- und Entwicklungsaufträgen fließen 70 Prozent des gezahlten Entgelts in die Bemessungsgrundlage ein. Die Beantragung erfolgt

Seite 2 von 4

Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv
Albrecht-Thaer-Straße 101, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 82 8014

vollelektronisch bei der Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ). Die IHK Lüneburg-Wolfsburg bietet eine kostenlose digitale Inforveranstaltung an, in der die Bescheinigungsstelle Forschungszulage neben den Grundlagen auch Auskunft über die aktuellen

Neuerungen der steuerlichen Forschungszulage gibt. Interessierte erhalten Antworten auf ihre individuellen Fragen aus erster Hand. Weitere infos und Anmeldung:

[Forschungszulage jetzt noch attraktiver - IHK Lüneburg-Wolfsburg](#)

Neues Projekt „Hand in Hand for International Talents“ gestartet

Das Pilotprojekt „Hand in Hand for International Talents“ der DIHK Service GmbH und Bundesagentur für Arbeit erprobt einen idealtypischen Prozess für die Fachkräfteeinwanderung aus Drittstaaten in IHK-Berufen. Dazu werden qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber in den Pilotländern angeworben, bei der Vorbereitung auf die Einreise nach Deutschland unterstützt und an teilnehmende Unternehmen in Deutschland vermittelt. Am Projekt nehmen Fachkräfte aus Brasilien, Indien, den Philippinen und Vietnam teil. Für die

Gestaltung eines praxistauglichen Migrationsprozesses gewinnt das Projekt qualifizierte Fachkräfte in Drittstaaten, matcht diese mit deutschen Unternehmen und unterstützt bis zur erfolgreichen Integration in Betrieb und Gesellschaft. Unternehmen können mit Unterstützung des Projekts Fachkräfte aus dem Ausland einstellen, ohne selbst auf die zeitaufwändige Suche gehen zu müssen. Weitere Infos: [Hand in Hand for International Talents - IHK Lüneburg-Wolfsburg](#)

Chancenkarte für ausländische Fachkräfte

Termin: Di., 18. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltungen

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz bietet seit Juni mit der Einführung der Chancenkarte erweiterte Möglichkeiten, ausländische Menschen zu beschäftigen. Bei einer digitalen Inforveranstaltung informieren die IHK Lüneburg-Wolfsburg und die Arbeitsagenturen Lüneburg-Uelzen und Helmstedt Unternehmen über die

Vorteile der Chancenkarte. Nicht nur die Arbeitssuche wird durch eine Chancenkarte erleichtert. Die Karte ermöglicht es auch, die Anerkennung einer ausländischen Qualifikation direkt in Deutschland vorzunehmen. Weitere Infos und Anmeldung: [Chancenkarte für ausländische Fachkräfte - IHK Lüneburg-Wolfsburg](#)

ESF Plus-Bundesprogramms „Wandel der Arbeit“

Der fünfte Förderaufruf im Rahmen des ESF Plus-Bundesprogramms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ wurde veröffentlicht. Interessenbekundungen können voraussichtlich ab dem 1. Juli bis zum 9. September 2024 eingereicht werden. Das Programm zielt auf die Stärkung der sozialpartnerschaftlichen Gestaltung der Arbeitswelt zur Förderung einer nachhaltigen Personalpolitik und Unternehmenskultur ab. Gefördert werden Projekten mit nachweislich sozialpartnerschaftlichem Ansatz zur Entwicklung, Erprobung und Einführung von

Konzepten und Maßnahmen in folgenden Handlungsfeldern:

- Weiterbildung im Wandel fördern
- Gleichstellung gestalten
- Regionale Verbünde zur Stärkung von Weiterbildung und/oder Gleichstellung in KMU
- Modellentwicklung innovativer Ansätze zur Stärkung von Weiterbildung und/oder Gleichstellung

Weitere Infos:

<https://www.wandelderarbeit.de/ueber-uns/>

Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung

Die NBank hat im Rahmen des ESF+-Landesprogramms „Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung“ den 30. September als nächsten Antragsstichtag bekanntgegeben. Das Programm zielt darauf ab, durch die Entwicklung und Erprobung innovativer Maßnahmen eine Verbesserung des Übergangs in die berufliche Erstausbildung sowie eine Erhöhung des Ausbildungserfolges zu erreichen. Gefördert werden Bildungsprojekte, die durch ihren innovativen Charakter die Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf zum Ziel haben, Projekte, die den Übergang von der

beruflichen Ausbildung in die Beschäftigung erleichtern sowie systemisch oder konzeptionell angelegte Projekte, die bildungspolitische Zielsetzungen verfolgen und der Weiterentwicklung von Systemen oder Rahmenbedingungen der beruflichen Bildung dienen. Antragsberechtigt sind rechtsfähige Träger von Bildungseinrichtungen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie sonstige Einrichtungen wie Kammern und andere juristische Personen. Weitere Infos: [Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung \(nbank.de\)](https://nbank.de)

Dekarbonisierung von Brenn- und Umformungsprozessen

Termin: Di., 18. Juni, 09.00 - 10.15 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Der Industriesektor ist für gut ein Drittel des deutschen Endenergieverbrauchs verantwortlich. Ein Großteil der Treibhausgasemissionen der Industrie lässt sich direkt auf die Prozesswärme zurückführen. Diese ist stark von fossilen Energieträgern abhängig. Eine Online-Veranstaltung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH beleuchtet den spannenden Bereich der Brenn-

und Umformungsprozesse. Unter anderem wird von den Ergebnissen einer Studie des Umweltbundesamtes zu der Fragestellung "CO₂-neutrale Prozesswärmeerzeugung in der Umformtechnik" berichtet. Weitere Infos und Anmeldung: [Dekarbonisierung von Brenn- und Umformungsprozessen - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen \(klimaschutz-niedersachsen.de\)](https://klimaschutz-niedersachsen.de)

Online-Marketing Handwerk Konferenz - Erfolgreich im Netz!

Termin: Mi., 12. Juni, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltungen

Die OMH ist eine Online-Veranstaltung des Mittelstand-Digital Zentrums Hamburg, die Unternehmen hilfreiche Tipps, einfache Werkzeuge und neueste Trends im Online-Marketing vorstellt. Die Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse von Handwerksbetrieben zugeschnitten und bietet Einblicke in die zwei

zentralen Bereiche Kundenmarketing und Personalmarketing. In zwei Räumen und insgesamt 14 Vorträgen erfahren Betriebe, wie sie online gestützt Personal und Kunden gewinnen können. Weitere Infos und Anmeldung: [Online-Marketing Handwerk Konferenz -Erfolgreich im Netz! - Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg \(digitalzentrum-hamburg.de\)](https://digitalzentrum-hamburg.de)

Weitere Veranstaltungshinweise:

[Do., 13. Juni / 09.30 – 11.00 Uhr / New Job Café für Berufsrückkehrerinnen, online](#)

[Do., 20. Juni / 18 bis 20 Uhr / Exista: Gründungswissen kompakt, Uelzen](#)

[Fr., 21. Juni / 18 bis 20 Uhr / Sonnenenergie vom eigenen Dach oder Balkon, Rathaus Uelzen](#)